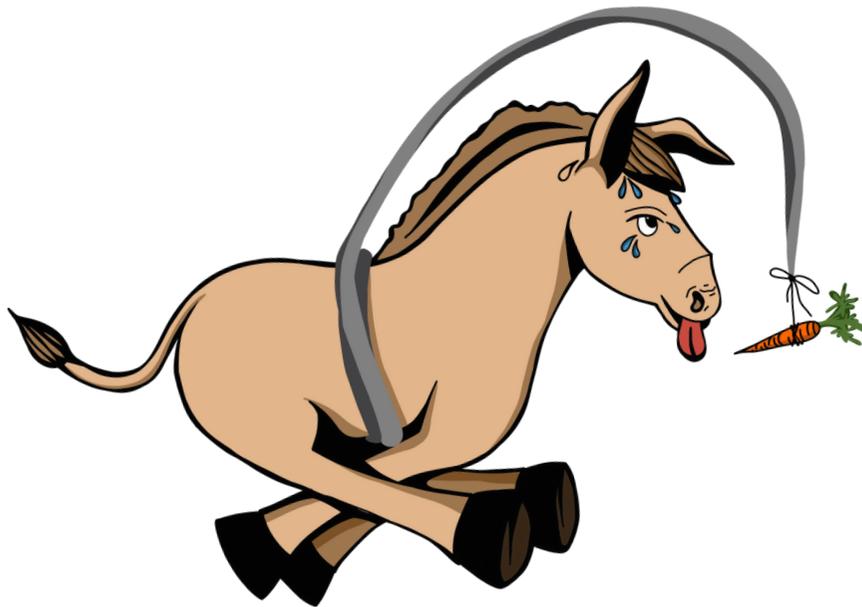


FÜR ELTERN UND
PÄDAGOG:INNEN

ANMELDUNG BIS
20. MÄRZ 2024



IMMER SCHNELLER, IMMER BESSER

CHANCEN UND RISIKEN VON LEISTUNGSDRUCK UND SELBSTOPTIMIERUNG

FREITAG, 5. APRIL 2024, 14:00-18:00
ST. PÖLTEN

DATUM UND ORT

5. April, 2024 14:00 - 18:00
NÖ Landes-Landwirtschaftskammer
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

ANMELDUNG

verpflichtend per Email an
weiss.heilpaedagogik@gmail.com

FÜR PÄDAGOG:INNEN

Diese Veranstaltung gilt als Fortbildungsveranstaltung. Voraussetzung ist, dass Sie sich **zusätzlich** in PH-Online zu der LV 7320 000 103 an der KPH Wien/Krems an- oder nachmelden. Am einfachsten geht das über diesen Link:

<https://bildung.kphvie.ac.at/course/272772>

KOSTEN UND ZAHLUNGSINFOS

€ 20

€ 15 für Studierende

Nach Ihrer Anmeldung per Mail erhalten Sie alle weiteren Informationen.

KINDERBETREUUNG AB 3 JAHREN

Anmeldung erforderlich unter
info-noe@familie.at

- bitte Anzahl und Alter der Kinder bekannt geben.

VERANSTALTUNGSTEAM

Heilpädagogik NÖ | Fachstelle für Suchtprävention NÖ | Diözese St. Pölten |
Kirchlich Pädagogische Hochschule Wien/Krems | „Netzwerk Familie“ |
„Tut gut!“ | Katholischer Familienverband der Diözese St. Pölten |
NÖ Familienbund | Caritas St. Pölten |



Sponsor



IMMER SCHNELLER, IMMER BESSER. CHANCEN UND RISIKEN VON LEISTUNGSDRUCK UND SELBSTOPTIMIERUNG

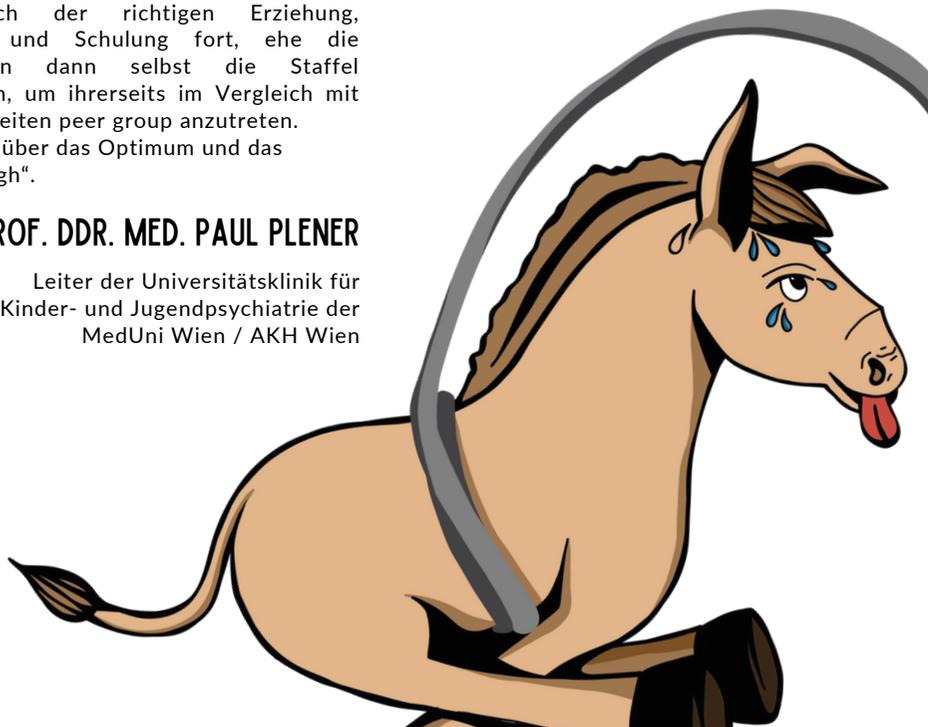
Eine vernetzte Welt, in der viele Informationen schnell zugänglich sind, in der wir uns mit anderen abstimmen und auch vergleichen können, lässt oft die Frage entstehen: „Tue (und bin) ich genug?“ Basierend auf dem Wunsch das (vermeintlich) Beste zu tun, wird optimiert. Da das Beste auch für unseren Nachwuchs gerade gut genug ist, fängt das Streben nach dem Optimum schon während der Schwangerschaft an. Es setzt sich in der Frage nach der richtigen Erziehung, Betreuung und Schulung fort, ehe die Jugendlichen dann selbst die Staffel übernehmen, um ihrerseits im Vergleich mit einer weltweiten peer group anzutreten. Ein Vortrag über das Optimum und das „good enough“.

PROF. DDR. MED. PAUL PLENER

Leiter der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der MedUni Wien / AKH Wien

ABLAUF

- 14:00 BEGRÜSSUNG MIT MUSIK, BORG ST. PÖLTEN
- 14:30 VORTRAG
DDR. PAUL PLENER
- 16:00 PAUSE
- 16:30 WORKSHOPS
- 18:00 ENDE



WORKSHOPS



WAHL EINES WORKSHOPS VOR ORT!

NUTZE DEIN „INNERES TEAM“ FÜR DEINE ALLTAGSHERAUSFORDERUNGEN UND FÜR EINEN LIEBEVOLLEN UMGANG MIT DIR SELBER

Karin John-Redlingshofer, BEd. - Diözese St. Pölten
- Eltern, Pädagog:innen

WIE KOSTENDRUCK UND DER DRUCK DER GESELLSCHAFT DIE FAMILIE VERÄNDERN

Mag. Stefan Pruckner, Alexandra Schadinger - Kath. Familienverband
- Eltern

MUT ZUR GEMÜTLICHKEIT – MINIMALISMUS IM FAMILIENALLTAG

Mag.a Büchner, Mag.a Ertel, Karin Stacherl, MSc, Daniela Eder - „Netzwerk Familie“ - „Tut gut!“
- Eltern von 0-3-Jährigen

VOM LEISTUNGSDRUCK ZUR SCHAFFENSFREUDE. VOM KONKURRENZDENKEN ZUR TEAMFÄHIGKEIT

Anna Ruschka - Heilpädagogik NÖ
- Eltern von 0-6-Jährigen, Pädagog:innen

DIGITALES KINDERZIMMER

Marietheres van Veen - NÖ Familienbund
- Eltern von 0-10-Jährigen, Pädagog:innen

WER SCHMETTERLINGE LACHEN HÖRT - IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT

Birgit Amenitsch-Freiberger - „Gesunde Schule“ - „Tut gut!“
- Eltern von 6-14-Jährigen, Pädagog:innen

PERFEKT UM JEDEN PREIS? WIE FILTER, FITNESS- UND ERNÄHRUNGS-APPS UNSER LEBEN BESTIMMEN

Dr.in Martina Kainz, MSc - Fachstelle für Suchtprävention NÖ
- Eltern von 10-18-Jährigen, Pädagog:innen

STABIL BLEIBEN IN STÜRMISCHEN ZEITEN: UNTERSTÜTZUNG FÜR JUGENDLICHE

Prof. DDr. med. Paul Plener - Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der MedUni Wien/AKH Wien
- Eltern von 12-18-Jährigen, Pädagog:innen